Sammel-Notizen über in der Umgegend von Berlin vorkommende seltene Coleopteren.

Nachstehende Fundangaben sind auf Grund langjähriger intensiver Sammeltätigkeit zusammengestellt und dürften namentlich für viele Berliner Entomologen sehr erwünscht sein, um einer bisher vergeblich gesuchten Art am angegebenen Fundort selbst nachzuspüren.

1. *Carabiden.*

Von **Hermann Müller,** Pankow.

Calosoma auropunctatum Herbst. — Auf Feldern im August. 1 Stück Pankow, 2 Stück Frz. Buchholz.

Calosoma reticulatum F. — Trockene Kiefernhaiden, sehr lokal bei Erkner u. bei Potsdam („Fasanerie") in gröfserer Zahl 1905/06. Mai.

Carabus catenulatus Scop. — 1 Stück in der Dubrow b. Königswusterhausen (Lüders). Juni.

Carabus clathratus L. — Königsdamm (Jungfernhaide) 2 Stück, Dubrow (b. Königswusterhausen) 1 Stück (John).

Leïstus rufomarginatus Duftschm. — Königsdamm (Jungfernhaide), 2 Stück. Lebt unter altem [1]) Buchenlaub versteckt.

Dyschirius chalceus Er. — Pankow b. B. am sogen. „Schwarzen Pfuhl" 2 Stück. April.

Miscodera arctica Payk. — Nauener Stadtforst nahe Brieselang in moosiger trockener Kiefernhaide 3 Stück; ebenso b. Birkenwerder i. M. (Briese-Thal) 2 Stück; Zehlendorf b. Oranienburg 1 Stück. Juli.

Bembidion ruficolle Gyllh. — Am sandigen Ufer des Müggelsees nahe der Försterei 2 Stück. Juni.

Bembidion rupestre L. — Auf Waldwiesen am Rande von Torflöchern zahlreich. Briese bei Birkenwerder, b. Erkner. April, Mai.

Bembidion Mannerheimi Sahlb. — Am Tegeler See bei der Försterei, Müggelsee unter faulem Weidenlaub häufig, ebenso in Finkenkrug unter Weidenlaub in Gesellschaft von *Dromius sigma* Rossi. (Durch Sieben am besten zu erhalten.)

Trechoblemus micros Herbst. — Pankow b. B. 1 Stück. Mai.

---

[1]) Fand diese Art unter gleichen Verhältnissen in grofser Zahl in Colberg. August.

Lasiotrechus discus F. — Nauener Stadtforst, nahe einer Waldwiese 1 Stück. Juli.

Patrobus assimilis Chaud. — Unter Laub, an Waldsümpfen nahe Brieselang b. Nauen 2 Stück. Juni.

Platynus Krynickii Sperk. — Im Frühjahr im Laubwald an sumpfigen Stellen, besonders nahe Brieselang häufig. März, April.

Pterostichus angustatus Duft. — Im Kiefernwald b. Finkenkrug, ebenso bei Birkenwerder zahlreich. (Da dem *Pterostichus oblongopunctatus* F. sehr ähnlich, wohl vielfach übersehen!) Mai.

Amara strenua Zimm. — Bredow b. Nauen 1 Stück, Tegel 2 Stück. Mai, Juni.

Amara tricuspidata Dej. — Brieselang, Finkenkrug am Nachmittag an Gräsern kletternd gefunden. Juli.

Amara famelica Zimm. — Tegel 1 Stück. April.

Amara equestris Duft. — In sandiger Kiefernhaide (Nauener Stadtforst). Sehr tief im Sande lebend. Durch Nachgraben in Menge zu erlangen. Juli, August.

Amara ingenua Duft. — Nur auf Feldern, bei Pankow zahlreich. Februar—April.

Amara cursitans Zimm. — Kiefernhaide nahe Station Finkenkrug 22 Stück (1906). April.

Amara municipalis Duftschm. — Auf Feldern bei Pankow, in Wäldern seltener (Finkenkrug). April, Mai.

Harpalus neglectus Dej. — Nauener Stadtforst nahe Brieselang an sehr sandigen Stellen, 1905 in Anzahl gefangen. Juli.

Harpalus melancholicus Dej. — Nauener Stadtforst 1 Stück, Grunewald in Anzahl. (Lebt ähnlich dem *H. neglectus* Dej.)

Harpalus rufus Brüggemann. — Nauener Stadtforst tief im Sande lebend. Juli, August.

Harpalus modestus Dej. — Nauener Stadtforst, an sandigen Stellen sehr vereinzelt. Juni, Juli.

Bradycellus harpalinus Dej. — Finkenkrug, im Frühjahr häufig. März, April.

Stenolophus skrimshiranus Steph. — Brieselang b. Nauen 1 Stück, bei Potsdam (Schwielow-See) 1 Stück. Mai, Juni.

Licinus depressus Payk. — Nauener Stadtforst (nahe Brieselang) 1 Stück. Juni.

Chlaenius nitidulus Schrank. — Zühlsdorf i. Mark 1 Stück. April.

Chlaenius sulcicollis Payk. — Brieselang b. Nauen, Finkenkrug, Tegel, Birkenwerder. Immer nur vereinzelt! Mai, Juni.

Chlaenius 4-sulcatus Ill. — Finkenkrug 2 Stück, Nauener Stadtforst 2 Stück, Birkenwerder 2 Stück. April, Juni.

Masoreus Wetterhali Gyllh. — Nauener Stadtforst auf einer dürren Lichtung inmitten sandiger Haiden, in Anzahl; Birkenwerder 1 Stück. Juli.

Lebia chlorocephala Hoffm. — Nauener Stadtforst alljährlich in einigen Exemplaren. Mai, Juni.

Demetrias imperialis Germ. — Tegeler See (in Gesellschaft von *Odacantha melanura* L., aber weit seltener), in liegenden Rohrstücken, besonders aber in hohlen Stengeln von Schierling und Wasserhanf. März.

Cymindis macularis Dej. — Brieselang bei Nauen in Kiefernhaiden 2 Stück. Juni, Juli.

Cymindis vaporariorum L. — 1 Stück an gleicher Stelle w. C. macularis Dej. Juni.

Bemerkung zu *Strotocera formosa* Boh. (Col.).

Von Herrn Ertl in München erhielt das Deutsche Entomologische National-Museum ein Exemplar dieser als *Philocalus* beschriebenen Art, das von Deutsch-Ostafrika (Kigonsera) stammt, während als Heimat des Bohemanschen Stückes der Oranjeflufs (Gariep) angegeben ist. Wie so viele Coleopteren, ist also auch diese Spezies von Südafrika bis weit hinauf nach Ostafrika verbreitet, zweifellos wird sie in den Zwischenländern noch nachgewiesen werden, und es wird sich später herausstellen, ob die Art in lokale Rassen zerfällt. Unser Exemplar stimmt mit der Beschreibung von Boheman genau überein, es weicht nur in der Färbung ab: Der Käfer ist nämlich ganz schwarz, während Boheman Kopf, Hsch., Fldbasis und Brust als rot beschreibt.

Der *Philocalus emeritus* Péring. von Transvaal ist nach meiner Meinung nur ein kleines Stück derselben Art mit schwarzem Kopf.

Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, dafs meine Diagnose der Gattung *Strotocera* (Notes Leyd. Mus. XXIII, 1902, p. 123 und Gen. Ins., *Cleridae,* 1903, p. 8) einer kleinen Änderung bedarf, insofern bei einigen Arten die Fühler erst vom fünften *(formosa)* oder sechsten (ein einzelnes Stück unserer Sammlung von Kamerun [Mundame], das einer noch unbeschriebenen Art angehört) Gliede an stark erweitert sind.

Sigm. Schenkling.
